

Jahresbericht 2018 des Gönnervereins Aettenbühl

Das Jahr startete mit der **Aufführung der Seniorenbühne Luzern vom 17. Februar**. Die Komödie „Alibi-Burehof“, ein Zweiakter, kam beim zahlreich erschienenen Publikum sehr gut an. Wie immer durfte man den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Auch **unser Lotto-Nachmittag vom 17. März** für die Bewohnerinnen und Bewohner brachte nebst Spannung auch Geselligkeit ins Aettenbühl.

Weiter ging es dann etwas formeller an unserer alle zwei Jahre stattfindenden **Generalversammlung vom 25. April**. Als Haupttraktandum stand die Finanzierung des Barfussweges im Garten des Zentrums an, welche die Zustimmung der Versammlung fand. Eine an den Garten „gebundene“ Spende von privater Seite durfte für die Finanzierung verwendet werden. Beim Traktandum Wahlen wurden Christine Villiger (Sins) für die abtretende Esther Arnet (Sins) als Kassierin und Sibylle Engel (Abtwil) für die abtretende Helena Engel (Abtwil) gewählt. Esther Arnet hatte ganze 24 Jahre und Helena Engel sechs Jahre im Vorstand mitgewirkt. Den Vorstand komplettieren Verena Hofstetter (Alikon), Hans Camenzind (Sins), Bruno Huwiler (Sins) und Jacqueline Strebel (Oberrüti). Als Revisoren wurden Hans von Flüe und Raphael Bernet bestätigt.

Ziel des **Frühjahrs-Ausfluges vom 9. Mai** war das Restaurant Vogelsang in Eich (Luzern). Wunderbares Wetter garantierte uns einen herrlichen Ausblick ins Seetal. Auch kulinarisch wurden die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Begleitpersonen sehr verwöhnt. Mit musikalischer Unterhaltung und einer schönen Rundfahrt zurück zum Zentrum, fand der Tag einen schönen Abschluss. Beim **Garten-Grill-Fest vom 6. September** brauchten wir etwas Wetterglück. Die feinen Grilladen sowie die musikalische Unterhaltung mit den Oberrüter Dorfspatzen liessen den Regen noch etwas „aufhalten“. Beim gemeinsamen Nachtessen mit **Tischgrill vom 24. November** durfte der Vorstand wieder schöne und interessante Begegnungen mit den Bewohnern erleben.

Für die Organisation der erwähnten Anlässe brauchte es natürlich Vorstandssitzungen. Ebenso stand man in Kontakt mit dem Zentrum und der Stiftung Aettenbühl. Wie immer, durften wir bei unserer Tätigkeit auf die Hilfe und Unterstützung der Mitarbeiter/innen des Zentrums zählen.

Die Finanzierung des freiwilligen Fahrdienstes, Gratulationen zu runden Geburtstagen sowie das Überbringen von Weihnachtsgeschenken an die Bewohnerinnen und Bewohner gehörten selbstverständlich auch dieses Jahr wieder dazu.

Jahresbericht Jubiläumsjahr 2019 des Gönnervereins Aettenbühl

Im Jahr 1989 wurde unser Gönnerverein, damals noch unter dem Namen „Verein Aettenbühl“, gegründet. Somit durften wir in diesem Jahr **das 30jährige Jubiläum** feiern. Nicht mit grossen Feierlichkeiten, sondern mit einzelnen Aktivitäten, die den Bewohnerinnen und Bewohner direkt zu Gute kommen, haben wir das Jahr begangen. Ebenso wollten wir unsere Anliegen mit einem neuen Flyer einem breiten Publikum nahebringen. Wir durften auch auf die wohlwollende Berichterstattung im Anzeiger für das Oberfreiamt zählen.

Das Theaterstück „Besch secher“ der **Seniorenbühne Luzern** machte am **16. Februar** den Auftakt der Anlässe im Zentrum. Diesmal durften wir mit einer Verstärkeranlage den optimalen Ton bis in die hinterste Zuschauerreihe bringen. Für beste Unterhaltung war gesorgt. Etwas Nervenkitzel brauchte es beim **Lotto-Spielen am 30. März**. Natürlich auch etwas Glück! Auch hier gilt: Mitmachen kommt vor dem Gewinnen!

Anlässlich unseres Jubiläums führte uns **der Frühjahrsausflug vom 29. Mai** auf den Hallwilersee! Davor genossen die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Begleitpersonen und Gäste die schöne Carfahrt bis nach Meisterschwanden. Die Wartezeit aufs Schiff wurde von schönen Alphornklängen verkürzt. Unser Vorstandsmitglied Bruno Huwiler überraschte uns mit seinem schönen „Hobby“. Die Rundfahrt auf dem See war ein weiteres Highlight. Bei lüpfiger Musik vom Duo Hans Bösch und Godi Emmenegger genossen alle das feine Mittagessen. Wie immer wurden wir von Mitarbeitenden und Lernenden der Pflege optimal unterstützt, wofür wir sehr dankbar waren!

Das **Garten-Grill-Fest vom 21. August** kam diesmal fast einer kleinen Geburtstagsparty gleich. Gegründet wurde der Verein nämlich am 15. August vor 30 Jahren. Leider liess es das Wetter nicht zu, im Garten zu feiern. Nichtsdestotrotz durften wir mit vielen Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend erleben. Dazu hat auch die Ländlerformation „Echo vom Horben“ beigetragen. Als kleine Überraschung überreichten wir dem Zentrum für jeden Stock DVD-Geräte sowie DVD-Filme. Weiter überraschten uns dann auch die Freiämter Dachse mit einem Ständchen! Etwas kleiner und gemächlicher wurde unser Tischgrill-Abend vom **30. November**. Ein feines, ausgedehnteres „Znacht“, angeregte Gespräche und Gemütlichkeit standen im Vordergrund.

Der Fahrdienst ist eine wichtige Unterstützung für das Zentrum. Unsere Finanzierung leistete hier einen sinnvollen Beitrag. Auch geschätzt wurden das persönlich überbrachte Weihnachtsgeschenk und die dadurch entstandenen Begegnungen und Gespräche.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei der Zentrumsleitung und allen Mitarbeiter/innen für die hilfreiche und wichtige Unterstützung bei allen unseren Anlässen. Ohne sie würde vieles nicht möglich sein! In diesen Dank eingeschlossen sind natürlich auch unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie Fahrerinnen und Fahrer. Dem Stiftungsrat danken wir für das gute Einvernehmen und das Wohlwollen gegenüber unserem Verein. Unser grösstes DANKESCHÖN geht an unsere Vereinsmitglieder und Gönner! Ohne Ihren geschätzten Beitrag wäre all dies nicht möglich!

Jacqueline Strebel-Bollhalder, Präsidentin